

Über den zweckmässigsten Schichtenabstand in der photogrammetrischen Höendarstellung

Zusammenfassung der Mitteilung von Prof. ALFREDO PAROLI

Die Abhandlung befasst sich mit der Aufgabe der Ermittlung des zweckmässigsten Schichtenabstandes für die mittels Luftbildmessung kartierte Höendarstellung.

Bei der Festsetzung dieses Schichtenabstandes ist nicht nur dem Kartenmasstab und dem Bestimmungszweck Rechnung zu tragen, sondern man muss auch den bei diesem Kartierungsverfahren anfallenden mittleren Höhenfehler berücksichtigen. Denn wäre der Schichtenabstand kleiner als der mittlere Höhenfehler, so könnten sich die aufeinander folgenden Schichtlinien bei der Auftragung ohne irgendwelches Verschulden des Auswerters entweder berühren oder gar durchschneiden.

Der Verfasser erläutert dann, wie man auf Grund des bei der Schichtlinienauftragung festgestellten mittleren Höhenfehlers einen zweckmässigen Schichtenabstand festsetzen kann, der bei geringer Geländeneigung kleiner und bei starkem Gefälle grösser ist. Dieser zweckmässigste Schichtenabstand wurde für die in der Praxis vorkommenden Fälle berechnet und in eigenen Tabellen zusammengefasst.

